

Entwicklung einer Regionalitätsstrategie:

Strukturen schaffen für regionale Landwirtschaft und Vermarktung

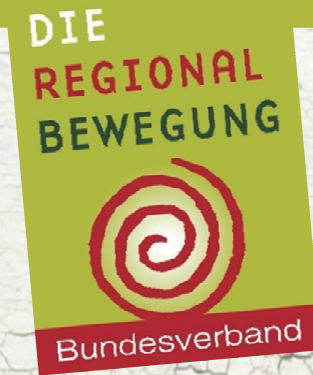
Brigitte Hilcher, stellvertr. Geschäftsführerin
Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

Hofgeismar, 26. / 27. Februar 2020

Regionalvermarktung

.... mehr als Direktvermarktung

- Absatzwege über:
 - die Gastronomie,
 - den Einzelhandel,
 - die Außerhaus- und Schulverpflegung
 - touristische Einrichtungen



Regionalvermarktungsinitiativen

.... machen

- Direktvermarktung
- Aufbau von Wertschöpfungsketten
- Aufbau /Erhalt von Weiterverarbeitungsstätten
- Öffentlichkeitsarbeit für gesunde Ernährung



Probleme beim Ausbau regionaler Vermarktung



Arbeitsüberlastung

Fehlende Unterstützungsstrukturen

Fehlende Vernetzung

Fehlendes Wissen im Bereich
Weiterverarbeitung, Logistik, Marketing etc.

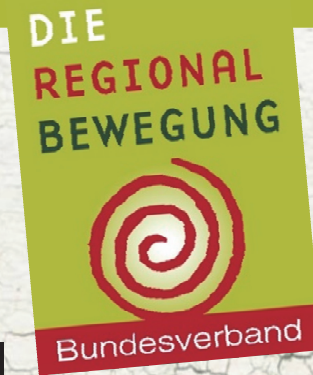
Hohe Einstiegsschwellen im Bereich Verarbeitung

Bürokratieaufwand

Fehlende Wirtschaftlichkeit

Fehlender Bekanntheitsgrad

Großes Potential für nachhaltige Regionalvermarktung



Hohe Nachfrage nach nachhaltig produzierten regionalen Produkten





Welche Schritte sind notwendig, um den Aufbau von Regionalvermarktung in Verbindung mit der Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft zu befördern?

Es fehlen Regionalitätsstrategien, die aufzeigen,

- wie sich regionale Vermarktung aus dem Nischendasein heraus entwickeln kann,
- die das Lernen von guten Beispielen unterstützen

Netzwerk REGIONALITÄTS STRATEGIE NRW

DIE
REGIONAL
BEWEGUNG

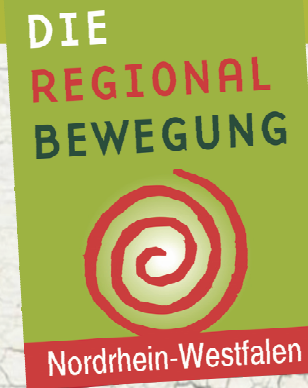


Nordrhein-Westfalen



Netzwerkpartner

1. Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft NRW
2. bergisch pur
3. Biolandhof Engemann GbR
4. Bio-Region Niederrhein
5. Erlebnisbauernhof Gertrudenhof GmbH
6. Ernährungsrat Bielefeld
7. Ernährungsrat Bochum
8. Ernährungsrat Köln und Umgebung
9. Ernährungsratinitiative Bonn
10. Fachhochschule Südwestfalen, Agrarwirtschaft Soest
11. Initiativkreis Ernährungsrat Wuppertal
12. Institut für Kirche und Gesellschaft der Ev. Kirche von Westfalen
13. Institut für Nachhaltige Ernährung, Fachhochschule Münster
14. Katholische Landvolk Bewegung (KLB), Bistum Münster
15. KOMMUNARE - Institut für Nachhaltige Regionalentwicklung
16. Kreis Steinfurt, Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit
17. Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. (LAG 21 NRW)
18. Lippequalität e.V.
19. NABU NRW
20. Naturpark Sauerland Rothaargebirge / Naturpark Schwalm-Nette / Naturpark Rheinland
21. Oregional Rhein-Waal e.V., Wasserburg Rindern
22. Regionalmarke Eifel
23. Regionalwert AG Rheinland
24. Rheinischer Landwirtschafts-Verband
25. Slow Food Bochum
26. Südwestfalen Agentur GmbH
27. Taste of Heimat e.V.
28. Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband



DIE
REGIONAL
BEWEGUNG



Nordrhein-Westfalen

Landesdialog REGIONALITÄTS STRATEGIE NRW

...um vielfältige Betriebe mit nachweislich regionalen und nachhaltigen Wirtschaftsweisen langfristig zu stärken



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

Arbeitsweisen im Dialogprozess

DIE
REGIONAL
BEWEGUNG



Nordrhein-Westfalen

- Moderierte Arbeitsworkshops
 - ▶ Experten-Hearings
 - ▶ Exkursionen

Aktionsplan Regionalitätsstrategie



Empfehlungen für den Aufbau von
Unterstützungsstrukturen

Empfehlungen für
Qualifizierungsmaßnahmen

Forderungen notwendiger politischer
Rahmenbedingungen und Benennung
„bürokratischer Ermessungsspielräume“

Ergebnis

REGIONALITÄTSSTRATEGIE

erstmals im Bundesgebiet:

abgestimmter Handlungsfahrplan für
den Ausbau einer regionalen
Vermarktung nachhaltig erzeugter
landwirtschaftlicher Produkte

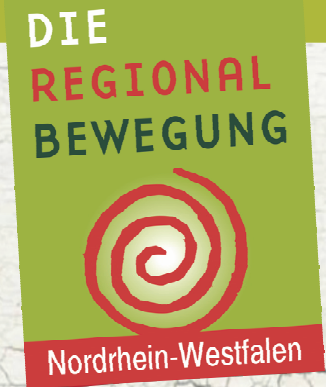
DIE
REGIONAL
BEWEGUNG



Nordrhein-Westfalen

Leitbild Regionalprodukt – Grundprinzipien

- Herkunftsprinzip: schlüssige Definition der Region
- Vermarktungsprinzip: Aus der Region – für die Region
- Soziales Prinzip: Respekt und faire Bezahlung von Mitarbeiter*innen und Produkten auf jeder Wertschöpfungsstufe
- Produktionsprinzipien: Die landwirtschaftliche Produktion orientiert sich an den im Rahmen des Leitbildes formulierten Entwicklungszielen.



Leitbild Regionalprodukt – Entwicklungsziele

- für eine klima-, umwelt- und ressourcenschonende sowie biodiversitätsfördernde landwirtschaftliche Produktion – z.B.
 - landwirtschaftlichen Betriebe bei der Umstellung auf „Ohne Gentechnik“
 - landwirtschaftlichen Betriebe bei der Reduktion bis hin zum kompletten Verzicht von chemisch / synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln unterstützen



Leitbild Regionalprodukt – Entwicklungsziele



- Entwicklungsziele für die Tierhaltung – z.B.
 - Den Einsatz vorwiegend regionaler Futtermittel forcieren.
 - Die landwirtschaftlichen Betriebe bei der Einhaltung einer Flächenbindung von 2 GVE pro Hektar unterstützen.
 - Weidehaltung bei Rindern und Milchkühen sowie Freiland- und Biohaltungen bei Hennen und Außenklimakontakt bei Schweinen erhalten und etablieren.



„Bürokratische Ermessungsspielräume“

- Benennung bürokratischer Hindernisse beim Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten
- Erarbeitung von Strategien im Umgang bzw. politische Forderungen
 - Uniarbeiten
 - Fachstudien

Aufbau von Unterstützungsstrukturen

DIE
REGIONAL
BEWEGUNG

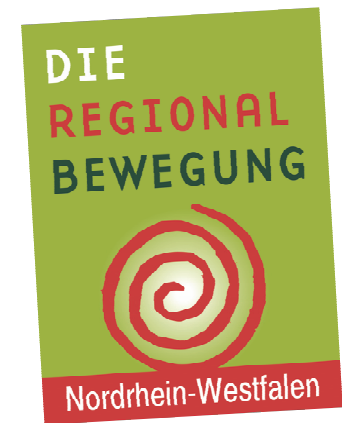


Nordrhein-Westfalen



Worüber Regionalvermarktung organisiert wird

- Regionalvermarktungsinitiativen / Streuobstinitiativen
- Erzeuger-Verbraucher-Kooperativen
- Abokistenmodelle
- Ernährungsräte
- Marktschwärmereien / Wochenmärkte
- Solidarische Landwirtschaften
- Regionalwert AGs
- Naturschutzvereine / NABU
- Naturparke
- Kirchenkreise
- Wirtschaftsförderungen / Landkreisförderungen
- LEADER Förderungen
- Ökomodellregionen
- Bioanbauverbände
- Landwirtschaftskammern / Bauernverbände



Regionale Wertschöpfungscentren

mögliche Aufgaben

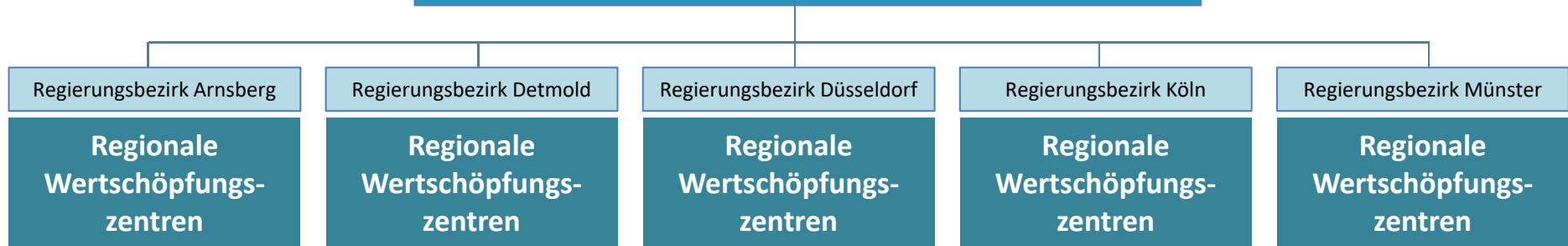
- **Vernetzung bestehender Initiativen und Erzeugerzusammenschlüsse**
- **Motivation und Beratung der relevanten Betriebe**
- **Service-Gesellschaft für Förderanträge**
- **Regionalvermarktungsinitiativen „Regional Plus“ aufbauen**
- **Einrichtung regionaler Markthallen**
- **Vermarktungsplattform für Kantinen, Gastronomie, LEH aufbauen**
- **Veredlungszentrum u. reg. Verteiler- bzw. Logistikzentren aufbauen**
- **Regionale Start-Ups fördern / unterstützen**
- **Partizipative Organisationsformen ausbauen**
- **Vermittlung von vorhandenen Angeboten (bei Kammern etc.)**

Partner in den Regionen

- **Regionalvermarktungsinitiativen**
- **Solawis**
- **Regionalwert AGs**
- **Ernährungsräte**
- **Biologische Stationen**
- **Leader-Managements**
- **Naturschutzvereine/NABU**
- **Landwirtschaftskammern/ Handwerkskammern, IHK**
- **Bauernverbände**
- **Naturparke**
- **Kirchenkreise**
- **Landkreisinitiativen/ Wirtschaftsförderungen**
- **Erzeuger-Verbraucher-Kooperativen**
- **Abokistenmodelle**

Landesverband Regionalbewegung NRW e. V.

Koordination der Wertschöpfungscentren und Ausbau
Beratungs- und Schulungsangebot nachhaltige
Regionalvermarktung (Regional Plus)



Angesiedelt z.B. bei:

- Bezirksregierung
- Wirtschaftsförderung
- Naturpark
- Ernährungsrat
- Regionalwert AG
- Landwirtschaftskammer
- Regionalbewegungsverbände
- Bauernverbände

Die Regionalen Wertschöpfungscentren sind sowohl auf Regierungsbezirksebene als auch auf Landesebene miteinander verbunden und tauschen sich bei regelmäßigen Treffen aus.



Regionalbewegung

über Regionen lässt sich die Welt bewegen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Brigitte Hilcher